

Kurzbericht über die 8. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn erfolgte die Auszeichnung der Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2014 in Hohenstein-Ernstthal. Im Amtsblatt Mai wurde hierzu ausführlich berichtet und es wurden die Objekte in Bild und Schrift auf den Seiten 2 und 3 vorgestellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt - Informationen des Oberbürgermeisters - informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in nächster Zeit. Im Anschluss erfolgte die Bekanntgabe der vorläufigen Wahlergebnisse der Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal vom 27.02.2015. Im Amtsblatt Mai auf Seite 16 wurde das Wahlergebnis veröffentlicht. Seitens der Stadträtinnen und Stadträte gab es keine Einwände gegen diese Wahl.

Im weiteren Sitzungsverlauf berichtete Ortsvorsteher Herr Röder über die vergangene Ortschaftsratssitzung im Ortsteil Wüstenbrand. In der Sitzung erfolgte die Vorstellung des neuen Haushaltes durch die Kämmerin Frau Stopp. Weiterhin gab Herr Röder bekannt, dass auch in diesem Jahr wieder das „Zirkusprojekt“ an der Grundschule stattfindet. Hierzu überreichte die FFW eine Spende. Bezüglich des begonnenen Sportplatzbaus im Ortsteil hofft der Ortschaftsrat, dass der Fertigstellungstermin Juni/Juli 2015 gehalten wird.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes - Anfragen der Bürger und Stadträte - bezog sich Herr Stadtrat Heinzig in seiner Anfrage auf die Sitzung des Technischen Ausschusses am 10.03.2015. Hier erfolgte die einstimmige Beschlussfassung zur Aufstellung einer Werbetafel der Wohnungsgenossenschaft.

Zwischenzeitlich war Herrn Heinzig bekannt geworden, dass die Aufstellung der Tafel abgelehnt worden sei. Er fragte, aus welchem Grund.

Der OB wird diesen Hinweis an das zuständige Bauordnungsamt weiterleiten. Herr Stadtrat Zilly erkundigte sich, ob es bezüglich des Sportplatzbaus in Wüstenbrand bereits ein Gutachten für den Untergrund gibt.

Bauamtsleiter Herr Weber informierte, dass das Gutachten noch nicht fertig gestellt ist, es aber auf jeden Fall Probleme mit der Tragfähigkeit bzw. Wasserdurchlässigkeit gibt. Es stehen zwei Varianten zur Diskussion, die unter Umständen mit Mehrkosten verbunden sind.

Weiterhin hinterfragte Herr Zilly, warum die Geschwindigkeitsmessanlage Richtung Ortsausgang „Kühler Morgen“ gerade an dieser Stelle aufgestellt wurde. Der OB verwies darauf, dass die Anlagen durch die Verwaltung im Stadtgebiet flexibel genutzt werden. In diesem Fall wurde Bürgerhinweisen nachgegangen, die auf Raserei in diesem Bereich aufmerksam gemacht haben.

Stadtrat Herr Stöbel informierte darüber, dass sich auf Grund der Absage vom Kulturamt zur Beteiligung des Fördervereins „Sachsenring“ am Hohensteiner Jahrmarkt dieser auch nicht am diesjährigen Pyramidenanschieben beteiligen wird.

In einer weiteren Anfrage erkundigte sich Herr Stöbel, warum so wenig Schüler aus unseren Mittelschulen an das Lessing-Gymnasium wechseln. Der größte Teil der Schüler käme seiner Meinung nach von überregionaler Seite.

Herr Kluge erinnerte daran, dass für die Ausstellung der Bildungsempfehlungen die Lehrer und Schulleitung in den Grundschulen zuständig sind und dies nicht von der Verwaltung zu beeinflussen ist.

Im Hauptteil der Sitzung erfolgte die Beschlussfassung von 4 Vorlagen.

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Der Entwurf lag in der Zeit vom 04.03. bis 12.03.2015 im Rathaus Hohenstein-Ernstthal öffentlich zur Einsichtnahme aus. Während der Auslegung des Planes gab es keine Einsichtnahmen und keine Einwendungen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig nach öffentlicher Beratung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 und beauftragte den Oberbürgermeister, nach Bestätigung durch das Landratsamt, die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen und den Haushaltsplan für die Dauer von mindestens einer Woche öffentlich auszulegen (Beschluss 1/8/2015).

2. Entwurf Vorhaben bezogener Bebauungsplan „Gewerbe Firma ATL“ in Hohenstein-Ernstthal
- 1. Änderung vom 20.10.2014

Abwägung der eingegangenen Anregungen

Mit der beantragten 1. Änderung des Entwurfes soll das Baufeld erweitert werden. Um die geplante Lagerhalle im Baufeld der Firma umfahren zu können, ist eine Aufschüttung notwendig. Die Park- und Stellplätze werden der geplanten Aufschüttung angepasst und um ca. 936 qm gegenüber dem ersten Entwurf verringert. Ausgleichsmaßnahmen werden im Vorhaben bezogenen Bebauungsplangebiet realisiert.

Der Stadtrat hat die während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden vorgebrachten Anregungen zur 1. Änderung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „Gewerbe Firma ATL“ vom 20.10.2014 einstimmig geprüft und gegeneinander und miteinander abgewogen. Die beschlossenen Änderungen und Ergänzungen sind in den Bebauungsplan einzu- arbeiten. Der überarbeitete Planentwurf ist dem Stadtrat zum Beschluss als Satzung vorzulegen (Beschluss 2/8/2015).

3. Vergabe der Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau der Antonstraße

Mittelfreigabe für die Investition während der vorläufigen Haushaltsführung

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Vergabe der Planungsleistung für den grundhaften Ausbau der Antonstraße an das Ingenieurbüro Wassermann; Projekt und Controlling GmbH, Helbersdorfer Straße 107 b in 09120 Chemnitz, gemäß dem Planungsangebot vom 30.01.2015. Weiterhin einstimmig beschloss der Stadtrat die Mittelfreigabe für die stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen während der vorläufigen Haushaltsführung auf dem Produkt 51.11.01.09 Sachkonto 431800 in Höhe von 23.000,00 EURO (Fördergebiet „Südstadt“) für das Produkt 54.10.01.02 Sachkonto 099523 (Tiefbau) (Beschluss 3/8/2015).

4. Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung

1. Überplanmäßige Bewilligung von Auszahlungen während der vorläufigen Haushaltsführung*

2. Vergabe von Bauleistungen Los 30 - Außenanlagen

Der Stadtrat bewilligte einstimmig für das oben genannte Vorhaben eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 120 TEUR für das Produkt 11.13.02.20 Sachkonto 785110, Maßnahme 2012/1, während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015. Die Deckung des zusätzlichen Finanz- bedarfs in Höhe von 120 TEUR erfolgt aus noch nicht verwendeten Mitteln der investiven Schlüsselzuweisung aus Vorjahren, d. h. es kommt zu einer zusätzlichen Entnahme aus der Liquiditätsreserve. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsdurchführung 2015 diesen Finanzbedarf durch konkrete Maßnahmen (Einsparungen bzw. Streichungen bei anderen Maßnahmen im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt) wieder auszugleichen. Der Stadtrat ist im Rahmen der Information über den Stand der Haushaltswirtschaft (Halbjahresinformation) darüber schriftlich zu informieren.

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat für das Vorhaben „Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfrei- machung“ nachfolgend aufgeführte Vergabe:

Los	Leistung	Firma	Gesamtbrutto-Angebotssumme
30	Außenanlagen	Dietmar Mothes GmbH 09114 Chemnitz	593.249,78 EUR

(Beschluss 4/8/2015).